

13. Netzwerktreffen Renaturierung in Bernburg



1. Juli 2026

2. Juli 2026



- 08:00** Anmeldung in der Innovationswerkstatt
- 09:00** Begrüßung und Einblick in die Tätigkeiten des Netzwerks Renaturierung
- 09:15** Vortragsblock inkl. Kaffeepause zum Austausch sowie Posterausstellung
- Keynote zum Stand des nationalen Wiederherstellungsplans (Dr. Alfred Herberg, BfN) und Vorträge, u. a. aus den BPBV-Projekten RegioProD und WeideVielfalt zu den Themen naturnahe Begrünung und Wildpflanzenvermehrung sowie Wiederherstellungsmaßnahmen durch Beweidung
- 12:00** Mittagspause in der Mensa (kostenfrei)
- 13:30** Campus-Rundgang inkl. Kaffeepause
- Campus-Rundgang zum neuen Demonstrationsversuch des Projekts RegioProD sowie zu fünf weiteren (Langzeit-)Versuchen zur Anpassung von Grünland an den Klimawandel, zur Anlage urbaner Blüh- und Insektenwiesen, zu mehrjährigen Wildpflanzenblühstreifen und artenreichen Feldrainen sowie zur multifunktionalen Landnutzung mit Synergieeffekten zwischen Landwirtschaft, Energieerzeugung und Biodiversitätsförderung
- 19:00** Gemeinsames Abendessen (kostenfrei) mit viel Raum für fachlichen Austausch und Posterpräsentationen. Im Anschluss musikalischer Ausklang.
- Innovationswerkstatt (auf Einladung der organisierenden Arbeitsgruppen)

Die Posterausstellung ist ganztägig am Veranstaltungsort einsehbar.

- 08:30** Exkursionen
- Abfahrt der Busse am Hbf. Bernburg.
Es ist nur die Teilnahme an einer Exkursion möglich.

Exkursion A

Ganztagesexkursion in die Oranienbaumer Heide inkl. Mittagessen vor Ort (kostenfrei)

Hinweis: Gute Geländegängigkeit und Kondition erforderlich, da wir uns mit Fahrrädern durch das Gebiet bewegen werden.

Max. Anzahl Teilnehmende: 40 Personen

Exkursionsleitung: Prof. Sabine Tischew und Dr. Annika Schmidt (Hochschule Anhalt), Christiane Hönicke (Primigenius gGmbH/NABU RV Köthen) sowie Vertreter:innen der DBU Naturerbe GmbH, des Bundesforstbetriebes Mittelelbe und des Biosphärenreservates Mittelelbe.

Rückkehr Bernburg Hbf: ca. 16:00 Uhr

Exkursion B

Halbtagesexkursion in den Wulfener Bruch (Selbstverpflegung)

Hinweis: Die maximale Laufstrecke beträgt 3 km.

Max. Anzahl Teilnehmende: 60 Personen

Exkursionsleitung: Dr. Stefan Reinhard (Primigenius gGmbH/NABU RV Köthen), Dr. Daniel Elias, Dr. Alina Twerski (Hochschule Anhalt) und Sandra Mann (Hochschule Anhalt, LPV Saaletal)

Rückkehr Bernburg Hbf: ca. 13:00 Uhr; optional: Halt am Bahnhof in Wulfen (Anhalt) ca. 12:30 Uhr (von hier Zugverbindungen nach Magdeburg, Halle (Saale), Köthen)

- Kosten**
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Übernachtungsmöglichkeiten bitte eigenständig buchen.
- Veranstaltungsort**
Campus Strenzfeld der Hochschule Anhalt, Strenzfelder Allee 28, D-06406 Bernburg, Gebäude: Innovationswerkstatt
- Wichtige Infos zur Anreise und Erreichbarkeit**
Der Campus in Bernburg-Strenzfeld ist über die öffentlichen Verkehrsmittel gut an die Stadt Bernburg angebunden. Die Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH ist für die Personenbeförderung mit dem Bus (Buslinien 112 oder 115: Haltestelle Strenzfeld, Mensa) verantwortlich. Zudem besteht eine Zugverbindung (Haltepunkt Bernburg-Strenzfeld, 15 Minuten Fußweg vom Tagungsort entfernt).
- Kontakt bei Fragen**
Dr. Daniel Elias (Projekt WeideVielfalt, daniel.elias@hs-anhalt.de) & Dr. Martina Köhler (Projekt RegioProD, martina.koehler@hs-anhalt.de); www.offenlandinfo.de

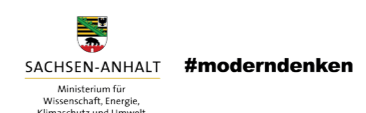
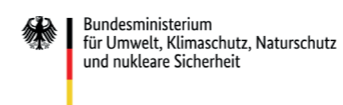
Anmeldung bis zum 31. Mai 2026 unter:
<https://renaweb2024.standortsanalyse.net>



Infos zu den Projekten & Partnern:
www.weidevielfalt.de ♦ www.bluetenvielfalt-regioprod.de ♦ www.offenlandinfo.de ♦ www.hs-anhalt.de

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Programm Vortragsblock

1. Juli 2026

- 09.00** Begrüßung, Vorstellung des Netzwerkes Renaturierung
Prof. Dr. Sabine Tischew, Dr. Annika Schmidt (Hochschule Anhalt)
- 09.10** Grußwort
Prof. Dr. Elena Kashtanova (Dekanin des Fachbereichs Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung an der Hochschule Anhalt)
- 09.15** Stand des Nationalen Wiederherstellungsplanes
Dr. Alfred Herberg (Bundesamt für Naturschutz)
- 09.45** Das Projekt „Bündnis für Weidevielfalt in Sachsen-Anhalt“ (WeideVielfalt) – aktueller Stand
Dr. Daniel Elias (Hochschule Anhalt)
- 10.00** Biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf Weiden: Etablierungsfenster im Projekt WeideVielfalt
Dr. Alina Twerski (Hochschule Anhalt)
- 10.15** Wiederherstellung durch Beweidung – Effekte auf verschiedene Organismengruppen in der Oranienbaumer Heide
Prof. Dr. Sabine Tischew, Dr. Annika Schmidt (Hochschule Anhalt)
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00** Das Projekt „Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland (RegioProD)“ – aktueller Stand
Dr. Sarah Harvolk-Schöning (Deutscher Verband für Landschaftspflege), Prof. Dr. Kathrin Kiehl (Hochschule Osnabrück)
- 11.30** Grundlagen der Wildpflanzensaatgutproduktion
Dr. Beate Stumpf, Dr. Ann Karen Mainz (Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V.)
- 11.45** Renaturierung artenreichen Grünlandes in Deutschland: Ökologische Erfolgsfaktoren und Praxisempfehlungen aus dem Projekt Grassworks
Prof. Dr. Anita Kirmer (Hochschule Anhalt)
- 12.00** Organisatorische Hinweise zum Campusrundgang und den Exkursionen
Prof. Dr. Anita Kirmer (Hochschule Anhalt)

Organisation Netzwerktreffen in Bernburg

Arbeitsgruppe um Prof. Sabine Tischew & Prof. Anita Kirmer in Kooperation mit Prof. Kathrin Kiehl (Projektleiterin RegioProD, Hochschule Osnabrück) sowie die Netzwerk-Koordinatorinnen